

RS OGH 1987/10/15 13Os120/87

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 15.10.1987

Norm

MedienG §8 Abs2
MedienG §29 Abs2
StGB §112
StPO §467 Abs1
StPO §473 Abs1
StPO §489 Abs1

Rechtssatz

Im Rechtsmittelverfahren können Anträge, die auf die Erbringung des Wahrheitsbeweises (Wahrscheinlichkeitsbeweises; Beweises der journalistischen Sorgfalt) abzielen, - ausgenommen den Fall eines geänderten rechtlichen Gesichtspunktes (§ 262 StPO) - nur dann wirksam gestellt werden, wenn sich der Beschuldigte (Antragsteller) bis zum Schluß der Hauptverhandlung auf diesen Entlastungsbeweis berufen hat.

Entscheidungstexte

- 13 Os 120/87
Entscheidungstext OGH 15.10.1987 13 Os 120/87
Veröff: EvBl 1988/37 S 216 = JBl 1988,464 = SSt 58/75 = RZ 1988/28 S 118

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1987:RS0067231

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

27.01.2016

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at